

Siemens liefert zehn weitere Straßenbahnen für Bremen

- **Bremer Straßenbahn AG löst Option aus Vertrag von 2017 ein**
- **Siemens baut insgesamt 77 Fahrzeuge**
- **Auslieferung der zusätzlichen Trams ab 2021**

Die Bremer Straßenbahn AG (BSAG) hat bei Siemens zehn weitere Straßenbahnen vom Typ Avenio bestellt. Damit zieht die BSAG eine Option aus dem im letzten Jahr geschlossenen Vertrag. Im Juni 2017 orderte der Verkehrsanbieter 67 Avenio-Trams. Mit der neuen Bestellung wächst die Anzahl der Siemens-Fahrzeuge für die Hansestadt auf insgesamt 77. Die Auslieferung der jetzt bestellten Fahrzeuge beginnt im Jahr 2021.

„Mit dieser ergänzenden Bestellung kann die BSAG nun die gesamte Flotte der alten und schadhafte 77 Straßenbahnen durch ebenso viele neue und moderne Fahrzeuge vom Typ Avenio ersetzen. Wir freuen uns, mit den neuen Straßenbahnen von Siemens allen Kundinnen und Kunden in Zukunft einen qualitativ wesentlich verbesserten Nahverkehr anbieten zu können“, sagt BSAG-Vorstandssprecher Hajo Müller.

„Der Avenio ist ein modernes, zuverlässiges und barrierefreies Fahrzeug, das perfekt zu den Anforderungen der Hansestadt passt. Bremen ist der bisher größte Auftrag für unsere aktuelle Straßenbahn-Generation. Die neue Bestellung der BSAG steht für das Vertrauen in unser zukunftsweisendes Produkt“, sagt Sabrina Soussan, CEO der Division Mobility von Siemens.

Ab Herbst 2019 sollen die ersten vierteiligen Züge aus dem Erstauftrag den Fahrgastbetrieb in Bremen aufnehmen. Die circa 37 Meter langen Trams bieten

Platz für bis zu 259 Fahrgäste und verfügen über eine Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h. Großzügige Fenster und eine energieeffiziente LED-Beleuchtung sorgen für angenehme Lichtverhältnisse. Mehrfachnutzungsflächen im Eingangsbereich bieten geeignete Stell- und Sitzplätze für Rollstuhlfahrer, Kinderwagen und Fahrräder. Ein modernes Klimasystem schafft ganzjährig ein angenehmes Raumklima ohne Zugluft. Für weiteren Fahrgastkomfort sorgen WLAN und Informationssysteme an Bord. Auch in Sachen Nachhaltigkeit bietet der Avenio den aktuellen Stand der Technik: Das Fahrzeug ist bis zu 90 Prozent recyclingfähig. Die gewonnene Bremsenergie verwendet der Avenio zum Heizen oder speist sie zurück ins Stromnetz. Für eine ruhige und geräuscharme Fahrt werden alle Räder mit Schallabsorbern ausgestattet.

Der Avenio ist bereits in München, Deutschland, und Den Haag, Niederlande, im Einsatz. Auch die Städte Ulm, Deutschland, und Doha, Katar, haben bei Siemens Straßenbahnen vom Typ Avenio bestellt. Die Avenio-Familie basiert auf einem modularen Baukasten von bewährten Systemen und Komponenten, in denen die Erfahrung von mehr als 135 Jahren steckt – 1881 brachte Siemens die weltweit erste elektrische Straßenbahn auf die Schiene. Das Straßenbahngeschäft von Siemens bietet Kunden weltweit eine zuverlässige, nachhaltige und wirtschaftliche Lösung für den öffentlichen Nahverkehr.

Diese Presseinformation und weiteres Material finden Sie unter www.siemens.com/presse/avenio-bremen

Ansprechpartner für Journalisten

Eva Hauptenthal

Tel.: +49 89 636 24421; E-Mail: eva.hauptenthal@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/SiemensMobility

Weitere Informationen zur Division Mobility finden Sie unter www.siemens.de/mobility

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Energieerzeugungs- und Energieübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.